

Jahresbericht zum 31. Juli 2021

OLB Zinsstrategie



Oldenburgische
Landesbank

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

OLB Zinsstrategie

in der Zeit vom 1. August 2020 bis 31. Juli 2021.

Hamburg, im November 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021	4
Vermögensübersicht per 31. Juli 2021	7
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2021	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Oldenburgische Landesbank AG.

Das Geschäftsjahr begann am 01.08.2020 und endete am 31.07.2021.

Das Investmentvermögen OLB Zinsstrategie ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches.

Allgemein

Im Portfolio befanden sich zum Geschäftsjahresende 23 Einzelpositionen - damit blieb die Titellanzahl zum Vorjahr nahezu gleich. Im Vorjahr waren zum Geschäftsjahresende 25 Titel im Portfolio. Nach wie vor ist es das Ziel, den Fonds möglichst mit vielen verschiedenen Anleihen aufzustellen. Trotz der weiterhin massiven Aufkäufe der Notenbanken musste der prozentuale Anteil der Einzeltitel kaum erhöht werden. Das Fondsmanagement ist überzeugt mit der aktuellen Aufstellung bei einem ausgewogenen Chance-Risiko-Verhältnis sehr gut diversifiziert zu sein. Es bleibt das Bestreben die Liquiditätsquote möglichst gering zu halten.

Das Fondsmanagement geht nach wie vor davon aus, dass im Anleihemarkt positive Renditen erwirtschaftet werden können. Das Niedrigzinsumfeld und die Äußerungen der Notenbanken haben dazu geführt, dass die Renditekurven -

auch auf Einzel-Emittenten-Ebene - eine gewisse Steilheit mit sich bringen. Dieses führt dazu, dass neben dem Verdienen des Kupons, die Chance besteht an Kursgewinnen partizipieren zu können - sofern die Zinskurven sich weiterhin so verhalten wie angenommen.

Zwar ist die Corona Pandemie nicht vorbei, aber durch fiskal- und geldpolitische Stützungsmaßnahmen konnten die Anleihenmärkte sich weitgehend stabil entwickeln. Somit trugen im vergangenen Geschäftsjahr auch Kursgewinn zu deutlichen Kurszuwachsen im Fondspreis bei.

Die Bonität der im Fonds investierten Anleihen blieb stabil.

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist es, eine stetige Rendite zu erwirtschaften und einen realen Vermögenszuwachs zu erreichen. Dafür beabsichtigt das Fondsmanagement, in verzinsliche Wertpapiere von Kapitalgesellschaften und staatlichen Organisationen zu investieren. Dazu gehören folglich Staatsanleihen, Pfandbriefe, Unternehmensanleihen, Mittelstandsanleihen, Wandelanleihen, Währungsanleihen, Bankschuldverschreibungen, Geldmarktpapiere, Zertifikate, Bankguthaben und andere Investmentvermögen, die in genannten Papieren investieren. Derivate dürfen nur zu Absicherungszwecken erworben werden. Aktien und Aktienfonds dürfen nicht erworben werden.

Portfoliostruktur*)

Die Wertentwicklung des Fonds OLB Zinsstrategie, Anteilklasse R betrug im Berichtszeitraum (nach BVI Methode, vor Steuer) ca. 5,16 % und bei der Anteilklasse P 5,19 %.

Das Fondsvermögen der Anteilklasse R lag zum 31.07.2021 bei EUR 10.975.732,67 (Vorjahr EUR 14.610.503,43) und bei der Anteilklasse P bei EUR 1.865.657,56 (Vorjahr EUR 869.446,88). Der Rücknahmepreis für die Anteilklasse R zum 31.07.2021 liegt bei 78,20 EUR und für die Anteilklasse P bei EUR 101,68. Es sind 140.361 (Vorjahr 196.339) Anteile zum 31.07.2021 in der Anteilklasse R sowie in der Anteilklasse P 18.349 (Vorjahr 8.962) im Umlauf.

Die Volatilität (Maß für das Risiko) für das Investmentvermögen in der Anteilklasse R lag im Berichtszeitraum bei 1,43 % (Vorjahr 5,58 %) sowie in der Anteilklasse P bei 1,44 % (Vorjahr 8,58 % seit Auflage). Die Duration (Kapitalbindungsdauer) des gesamten Portfolios lag zum 31.07.2021 bei 2,23 Jahren.

Die Höhe der Ausschüttung pro Anteil in der Anteilklasse R liegt bei EUR 0,35 (Vorjahr EUR 0,35) sowie in der Anteilklasse P bei EUR 0,35 (Vorjahr EUR 0,05) und ist zum 17.09.2021 den Anteilseignern gutgeschrieben worden.

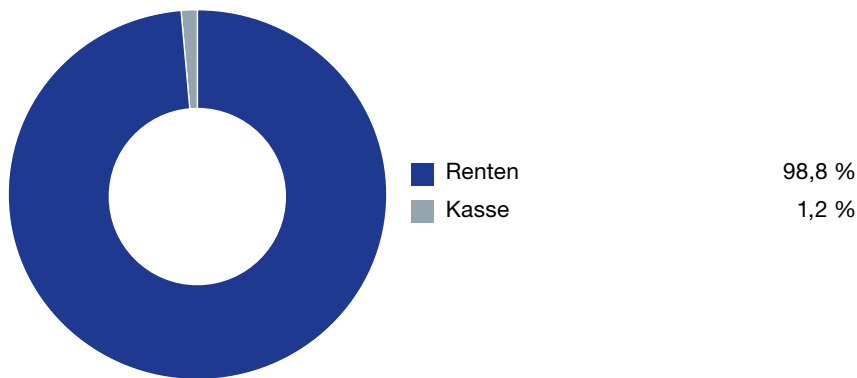
Mit Verweis auf die Vermögensaufstellung zum 31.07.2021 stellt sich die Struktur des Portfolios in den wesentlichen Anlageklassen wie folgt dar:

Renten Inland:	12,51 % (30,28 %)
Renten Ausland:	86,32 % (66,66 %)
Investmentanteile	
Inland:	0,00 % (0,00 %)
Investmentanteile	
Ausland:	0,00 % (0,00 %)
Zertifikate:	0,00 % (0,00 %)
Devisentermin-	
geschäfte:	0,00 % (0,00 %)
Bankguthaben	
und Sonstige:	1,17 % (3,06 %)

stehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Entwicklungen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Prüfung der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Investmentvermögens geschlossenen Vertrags kann teilweise oder

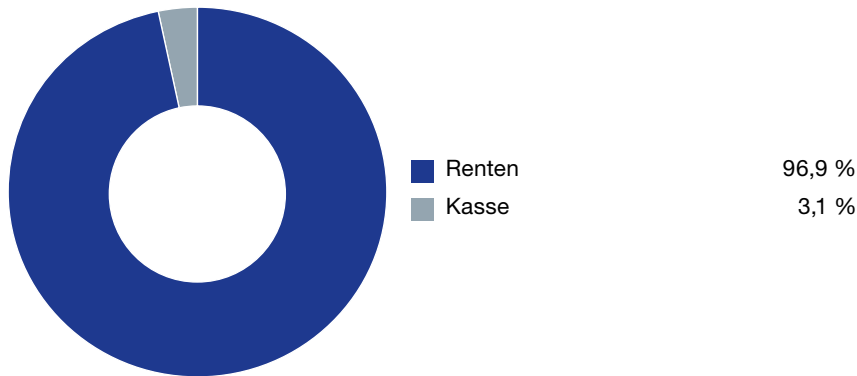
bzw. Emittenten mit einer geringen Ausfallwahrscheinlichkeit (messbar am CDS - Credit Default Swap) investiert. Das Durchschnittsrating lag im abgelaufenen Geschäftsjahr bei BBB (Basis i.d.R. S&P). Einzelne Anleihen sind nicht geratet, die Emittenten betroffener Anleihen wiederum haben ein aussagefähiges Rating bzw. vergleichbar gute CDS Sätze. Überwiegend ist in erstrangige Schuldverschreibungen zum 31.07.2021 investiert, Schuldverschreibungen mit Nachrangabrede machen einen Anteil von 41,34 % (Vorjahr 45,7 %) des Investmentvermögens aus (Verweis auf Vermögensübersicht).

31.07.2021



Der Anteil anderer Investmentvermögen im OLB Zinsstrategie (ETF und anderen Investmentvermögen) beträgt zum Stichtag 0,00 % (Vorjahr 0,00 %).

31.07.2020



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Risikoanalyse

Einschätzung der wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum. Grundsätzlich wird zur Messung von Marktrisiken die VaR-Methode verwandt.

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Investmentvermögen ent-

vollständig ausfallen (Kontrahenten Risiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Investmentvermögens geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

Das Investmentvermögen hat vorwiegend in Schuldverschreibungen von Emittenten guter und sehr guter Bonität

Zinsänderungsrisiko

Wenn in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, kann die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission bzw. des Erwerbs, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa der aktuellen Markttrendite entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Die im Investmentvermögen durchschnittlich gewichtete Restlaufzeit (incl. Liquidität und andere Investmentvermögen) beträgt ca. 2,2 Jahre. Dadurch ist das Risiko von Zinsänderungen erheblich geringer als z.B. bei einer 10-jährigen Anleihe. Der Bestand von Zinssicherungsinstrumenten bzw. alternativen Investments (Zins/Credit Spread Handelsstrategie) zum Stichtag liegt bei 0,00 % (0,00 %). Das Bankguthaben (Liquidität) beläuft sich zum Stichtag auf 1,17 %. Die durchschnittliche Liquidität des Investmentvermögens im abgelaufenen Geschäftsjahr (gemessen an den jeweiligen Monatsultimoständen) belief sich auf unter 4 %.

Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Sonstige Marktpreisrisiken

Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Währungsrisiken:

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in einer anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Investmentvermögens. Das Investmentvermögen ist mit Verweis auf die Vermögensübersicht zum 31.07.2021 in EUR investiert (100 %).

Währungsanlagen in Fremdwährung zum Stichtag: 0,00 %

Liquiditätsrisiken

Begründet durch die Investition in Anleihen kleinerer Unternehmen (geringe Marktkapitalisierung), ist unter Umständen mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Investmentvermögen enthaltenen Titel zu rechnen. Der überwiegende Anteil der im Investmentvermögen investierten Anlagegegenstände ist fungibel und börsentäglich handelbar. Liquiditätsrisiken waren während des gesamten Geschäftsjahres als gering zu bewerten.

Länderrisiken

Der überwiegende Anteil des Wertes des Investmentvermögens ist in EUR Anleihen Emittenten europäischer Herkunftsländer investiert. In Anleihen US-amerikanischer, mexikanischer, japanischer und Hong-Kong Emittenten (EUR) sind 18,66 % investiert. Grundsätzlich können sich Veränderungen der wirtschaftlichen Situation eines Landes auch auf den Wert von Anleihen auswirken und den Wert des Investmentvermögens beeinflussen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Das Portfoliomanagement darf im Rahmen der Vertragsbedingungen für Rechnung des Investmentvermögens Geschäfte mit Derivaten nur zum Zwecke der Absicherung tätigen. Der Einsatz von Derivaten kann ggf. auch die Renditechancen reduzieren. Der Einsatz von Derivaten birgt diverse Risiken. Dazu gehören u.a. Kursänderungen des Basiswertes, Hebelrisiken (Leverage), Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesell-

schaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Veräußerungsergebnisse

Das Veräußerungsergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Keine

Oldenburgische Landesbank AG
Fondsmanagement Team

Vermögensübersicht per 31. Juli 2021

Fondsvermögen: EUR 12.841.390,23 (15.479.950,31)

Umlaufende Anteile: P-Klasse 18.349 (8.962)

R-Klasse 140.361 (196.339)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.07.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Anleihen	12.558	97,80	(95,86)
2. Bankguthaben	173	1,35	(3,23)
3. Sonstige Vermögensgegenstände	133	1,03	(1,08)
II. Verbindlichkeiten			
	-23	-0,18	(-0,17)
III. Fondsvermögen			
	12.841	100,00	

Vermögensaufstellung per 31. Juli 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
4,000000000% Commerzbank AG T2 Nachr.MTN S.865 v.2016(26)	DE000C240LD5		EUR	500	0	0	% 113,677500	568.387,50	4,43
3,375000000% Gas Natural Fenosa Finance BV EO-FLR Sec. 15(24/Und.) Reg.S	XS1224710399		EUR	600	200	0	% 106,577000	639.462,00	4,98
1,500000000% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2018(23)	XS1910851242		EUR	400	0	0	% 98,606000	394.424,00	3,07
6,625000000% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2013(23)	XS0971213201		EUR	550	0	200	% 112,988000	621.434,00	4,84
1,750000000% NE Property B.V. EO-Medium-T. Notes 2017(17/24)	XS1722898431		EUR	750	0	0	% 103,570500	776.778,75	6,05
6,250000000% OMV AG EO-FLR Notes 2015(25/Und.)	XS1294343337		EUR	600	0	0	% 122,143000	732.858,00	5,71
2,375000000% Renault S.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/26)	FR0014000NZ4		EUR	300	300	0	% 101,618000	304.854,00	2,37
4,500000000% Repsol Intl Finance B.V. EO-FLR Notes 2015(25/75)	XS1207058733		EUR	500	500	0	% 109,739500	548.697,50	4,27
1,750000000% Salini Impregilo S.p.A. EO-Notes 2017(17/24) Reg.S	XS1707063589		EUR	500	500	0	% 100,094000	500.470,00	3,90
4,000000000% SoftBank Group Corp. EO-Notes 18/23	XS1811213781		EUR	200	200	0	% 103,339000	206.678,00	1,61
2,875000000% Suez S.A. EO-FLR Nts 17(24/Und.)	FR0013252061		EUR	400	500	100	% 106,055500	424.222,00	3,30
1,250000000% Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 15/23	XS1211040917		EUR	600	600	0	% 98,501500	591.009,00	4,60
3,375000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(24/Und.)	XS1799938995		EUR	1.000	500	0	% 107,165500	1.071.655,00	8,35
1,750000000% STADA Arzneimittel AG Inh.-Schuld.v. 15/22	XS1213831362		EUR	400	0	100	% 100,979000	403.916,00	3,15
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	7.784.845,75	60,63
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
1,744000000% Ford Motor Credit Co. LLC EO-Medium Term Notes 2020(24)	XS2116728895		EUR	600	600	0	% 102,426000	614.556,00	4,79
2,000000000% Kon. KPN N.V. EO-FLR Notes 2019(25/Und.)	XS2069101868		EUR	600	600	0	% 102,036000	612.216,00	4,77
2,652000000% Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 20/26	XS2228683277		EUR	400	400	0	% 109,804400	439.217,60	3,42
3,750000000% Petróleos Mexicanos (PEMEX) EO-Med.-Term Notes 2017(17/24)	XS1568874983		EUR	500	0	0	% 102,357500	511.787,50	3,99
2,350000000% SG Issuer S.A. EO-FLR Credit Lkd MTN 2017(24)	DE000SE8E9W1		EUR	440	440	0	% 103,010000	453.244,00	3,53
1,752000000% UniCredit Bank AG HVB-Bonitaet v. 15(22)TLIT	DE000HV5LZF7		EUR	600	100	780	% 100,890000	605.340,00	4,71
1,750000000% CNAC (HK) Finbridge Co. Ltd. EO-Notes 18/22	XS1791704189		EUR	600	600	0	% 101,252000	607.512,00	4,73
1,698000000% EP Infrastructure a.s. EO-Notes 19/26	XS2034622048		EUR	500	500	0	% 105,124483	525.622,42	4,09
1,800000000% Samvard.Moth.Automot.Sys.Gr.BV EO-Notes 2017(17/24) Reg.S	XS1635870923		EUR	400	400	0	% 100,868000	403.472,00	3,14
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	4.772.967,52	37,17
Summe Wertpapiervermögen							EUR	12.557.813,27	97,80

Vermögensaufstellung zum 31.07.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	172.793,61				172.793,61	1,34
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	0,04				0,04	0,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	4.817,73				647,77	0,01
Summe der Bankguthaben							EUR	173.441,42	1,35
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	132.753,25				132.753,25	1,03
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	132.753,25	1,03
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-22.617,71			EUR	-22.617,71	-0,18
Fondsvermögen							EUR	12.841.390,23	100 2)
OLB Zinsstrategie P									
Anteilwert							EUR	101,68	
Umlaufende Anteile							STK	18.349	
OLB Zinsstrategie R									
Anteilwert							EUR	78,20	
Umlaufende Anteile							STK	140.361	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 16.933.840,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.07.2021	
Dänische Krone	DKK	7,437450	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,250000000% Aareal Bank AG 14/26	DE000A1TNC94	EUR	-	700	
2,375000000% Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2015(2022/2075)	DE000A14J611	EUR	-	300	
0,174000000% Becton Dickinson Euro Fin.Sarl EO-Notes 2019(19/21)	XS2002532484	EUR	-	700	
2,125000000% CPI PROPERTY GROUP S.A. EO-Medium-Term Nts 2017(17/24)	XS1693959931	EUR	-	750	
3,750000000% Deutsche Postbank EO-FLR 04/09	DE000A0DHUM0	EUR	-	500	
1,750000000% Danone S.A. EO-FLR MTN 17(23/Und.)	FR0013292828	EUR	-	700	
1,615000000% FCE Bank PLC EO-Medium-Term Notes 2016(23)	XS1409362784	EUR	-	750	
1,125000000% METRO AG Med.-Term Nts.v. 18/23	XS1788515788	EUR	-	500	
2,750000000% RWE AG FLR-Sub.Anl. v.2015(2020/2075)	XS1219498141	EUR	-	225	
1,875000000% Syngenta Finance N.V. EO-Medium-Term Nts 2014(14/21)	XS1050454682	EUR	-	500	
6,875000000% UNIQA Insurance Group AG EO-FLR Bonds 13/43	XS0808635436	EUR	-	700	
2,500000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2015(22/Und.)	XS1206540806	EUR	-	750	
3,750000000% Webuild S.p.A. EO-Nts 16/21	XS1435297202	EUR	-	300	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,125000000% Sixt SE Anleihe v.2016(2022/2022)	DE000A2BPDU2	EUR	-	500	
2,125000000% Stora Enso Oyj EO-Med.-T. Notes 2016(16/23)	XS1432392170	EUR	-	500	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2020 bis 31. Juli 2021	OLB Zinsstrategie P		OLB Zinsstrategie R	
I. Erträge				
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	11.582,97		57.737,76
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	43.662,76		237.601,57
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-344,59		-2.152,64
davon negative Habenzinsen	EUR	-344,59		-2.152,64
4. Sonstige Erträge	EUR	42,68		210,50
Summe der Erträge	EUR	54.943,82		293.397,19
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-9,32		-77,02
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5.066,79		-92.764,32
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-632,11		-6.179,44
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.365,02		-7.259,56
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-74,94		-625,06
6. Aufwandsausgleich	EUR	-3.167,41		13.986,83
Summe der Aufwendungen	EUR	-10.315,59		-92.918,57
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	44.628,23		200.478,62
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	-16.596,39*)		53.011,47
2. Realisierte Verluste	EUR	17.317,86*)		-49.021,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	721,47		3.989,56
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	45.349,70		204.468,18
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	21.734,78		56.252,41
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	8.833,86		335.197,69
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	30.568,64		391.450,10
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	75.918,34		595.918,28

*) Der Ausweis der negativen realisierten Gewinne bzw. positiven realisierten Verluste in der Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Anteilklasse OLB Zinsstrategie P resultiert aus der Berechnung des Ertragsausgleichs.

Entwicklung des Sondervermögens 2021

	OLB Zinsstrategie P		OLB Zinsstrategie R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 869.446,88		EUR 14.610.503,43
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -3.136,70		EUR -9.682,40
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 939.470,32		EUR -4.256.486,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 1.322.472,32		EUR 569.092,59	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -383.002,00		EUR -4.825.579,19	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -16.041,28		EUR 35.479,96
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 75.918,34		EUR 595.918,28
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 21.734,78		EUR 56.252,41	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR 8.833,86		EUR 335.197,69	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 1.865.657,56		EUR 10.975.732,67

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
OLB Zinsstrategie P			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	16.016,94	0,87
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	45.349,70	2,47
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-54.944,49	-2,99
III. Gesamtausschüttung	EUR	6.422,15	0,35
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	6.422,15	0,35
OLB Zinsstrategie R			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.566.477,25	11,16
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	204.468,18	1,46
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	49.021,91	0,35
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-124.481,09	-0,89
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.646.359,90	-11,73
III. Gesamtausschüttung	EUR	49.126,35	0,35
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	49.126,35	0,35

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
OLB Zinsstrategie P				
Auflegung 02.03.2020	EUR	100.000,00	EUR	100,00
2020	EUR	869.446,88	EUR	97,01
2021	EUR	1.865.657,56	EUR	101,68
OLB Zinsstrategie R				
2018	EUR	30.922.092,60	EUR	76,41
2019	EUR	22.593.554,23	EUR	77,54
2020	EUR	14.610.503,43	EUR	74,41
2021	EUR	10.975.732,67	EUR	78,20

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,80
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

OLB Zinsstrategie P

Anteilwert EUR 101,68
Umlaufende Anteile STK 18.349

OLB Zinsstrategie R

Anteilwert EUR 78,20
Umlaufende Anteile STK 140.361

	OLB Zinsstrategie P	OLB Zinsstrategie R
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	0,40%p.a.	0,75%p.a.
Ausgabeaufschlag	1,00%	1,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	EUR 50.000	EUR 75

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote
OLB Zinsstrategie P 0,57 %
OLB Zinsstrategie R 0,86 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 5.937,25

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes
OLB Zinsstrategie P 0,00 %
OLB Zinsstrategie R 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse OLB Zinsstrategie P keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse OLB Zinsstrategie R keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

OLB Zinsstrategie P: EUR 42,68 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

OLB Zinsstrategie R: EUR 210,50 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

OLB Zinsstrategie P: EUR 74,94 Kosten für die Marktrisikomessung

OLB Zinsstrategie R: EUR 625,06 Kosten für die Marktrisikomessung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR 13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR 3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement Oldenburgische Landesbank AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	Mio. EUR	173
davon feste Vergütung:	Mio. EUR	0
davon variable Vergütung:	Mio. EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	Mio. EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 2.019

Hamburg, 09. November 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens OLB Zinsstrategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2020 bis zum 31. Juli 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2020 bis zum 31. Juli 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 10. November 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de